

Die zentrale Plattform für die Zugänglichkeit von Unternehmensdaten



Menü

(0) Shopping cart, Lock icon

Startseite / Schnellsuche / Suchergebnis

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen

< Vorheriger Eintrag

Zurück zum Suchergebnis



Nächster Eintrag >

Firma
Information
Bezeichnung
Rechnungslegung / Finanzberichte Bundesanzeiger
Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 Datum: 12.02.2021 Sprache: Deutsch

DELFINGEN DE-Münchberg GmbH (vormals: MBG Techbelt Innovation GmbH)

Münchberg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

scrollen ↔

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EU
A. Anlagevermögen	1.112.761,72	868.965,5
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.333,19	4.607,6
II. Sachanlagen	1.110.428,53	864.357,9
B. Umlaufvermögen	4.518.269,07	3.716.312,8
I. Vorräte	2.855.079,99	2.451.261,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.601.463,74	1.139.953,5
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	61.725,34	125.097,3

Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EU
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.757,5
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.631.030,79	4.587.035,8

scrollen ↔

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EU
A. Eigenkapital	2.501.181,68	2.368.157,4
I. gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,0
II. Kapitalrücklage	1.530.000,00	1.530.000,0
III. Gewinnvortrag	788.157,48	373.148,7
IV. Jahresüberschuss	133.024,20	415.008,7
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	57.557,00	60.461,0
C. Rückstellungen	294.671,00	300.098,8
D. Verbindlichkeiten	2.777.621,11	1.858.318,5
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.631.030,79	4.587.035,8

Anhang**A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die DELFINGEN DE-Münchberg GmbH hat ihren Sitz in Münchberg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hof unter HRB 3778 eingetragen. Die Änderung der Firmierung von MBG Techbelt Innovation GmbH auf DELFINGEN DE-Münchberg GmbH wurde am 20. Mai 2019 in das Handelsregister eingetragen.

Der Jahresabschluss der DELFINGEN DE-Münchberg GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Von den größenabhängigen Erleichterungsvorschriften nach § 274a, § 276 und § 288 Abs. 1 HGB wird teilweise Gebrauch gemacht.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert zum Vorjahr beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagenwerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Anschaffungskosten beweglicher Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens bis zu einem Wert von 800,- EUR werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Den Abschreibungen liegen angemessene Abschreibungssätze, die in Anlehnung an die steuerlichen Abschreibungstabellen ermittelt wurden, zugrunde.

Vorräte

Die Vorräte werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. mit den niedrigeren beizulegenden Werten am Abschlussstichtag bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die direkt zurechenbaren Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich der Abschreibungen berücksichtigt.

Die Ersatzteile werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird dem allgemeinen Kreditrisiko durch die Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen, sofern die Gesellschaft das Risiko für den Ausfall der Forderung trägt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden um den Betrag der an den Factor verkauften Forderungen vermindert.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Posten Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten wird zum Nennwert bilanziert.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind mit dem Nennwert angesetzt. Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zu Nennwerten bilanziert.

Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen

Der Sonderposten für öffentliche Zuschüsse wird entsprechend der Abschreibung der angeschafften Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Langfristige sonstige Rückstellungen werden grundsätzlich mit dem ihrer Laufzeit entsprechendem Bundesbankzinssatz abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Fremdwährungsposten in Euro

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in Euro umgerechnet wurden. Auf Fremdwährung lautende Forderungen und Verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Soweit der Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles bei Forderungen darunter bzw. bei Verbindlichkeiten darüber lag, ist dieser angesetzt. Bei einer Restlaufzeit der Positionen bis zu einem Jahr erfolgte die Bewertung gemäß § 256a S. 2 HGB ungeachtet der Restriktionen des § 253 Abs. 1 S. 1 HGB (Anschaffungskostenprinzip) und des § 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB (Realisationsprinzip).

C. Angaben zu den Posten der Bilanz

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben unverändert zum Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen in Höhe von 256.142,46 EUR (Vorjahr: 39.626,83 EUR) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten

scrollen ↔

Gesamtbetrag 31.12.2019 EUR	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR			Besicherte Beträge EUF	
	von mehr als einem Jahr EUR	davon mehr als 5 Jahre EUR			
2.777.621,11	1.978.191,47	799.429,64	355.701,56	1.293.098,21	

scrollen ↔

2.777.621,11	1.978.191,47	799.429,64	355.701,56	1.293.098,21
--------------	--------------	------------	------------	--------------

Vorjahreswerte	1.858.318,50	958.256,71	900.061,79	466.629,93	1.110.867,11
----------------	--------------	------------	------------	------------	--------------

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 1.293.098,25 EUR (Vj: 1.110.867,11 EUR).

Darüber hinaus bestehen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in üblicher Höhe gesetzlich entstehende und branchenübliche Sicherheiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen umfassen in Höhe von 8.205,11 EUR Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 361,4 TEUR.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB liegen nicht vor.

D . Sonstige Angaben

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Zur Erhöhung der Liquidität hat die Gesellschaft mit der Targo Commercial Finance AG (früher GE Capital Bank AG) einen Factoringvertrag geschlossen. Der Forderungsbestand zum Stichtag reduziert sich dadurch um TEUR 414.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt:

	scrollen ↔
	2019
Kaufmännische Mitarbeiter	2
Gewerbliche Mitarbeiter	5
	8

Außerdem waren durchschnittlich vier Auszubildende beschäftigt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2019 in Höhe von 133.024,20 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Konzernzugehörigkeit

Die DELFINGEN DE-Münchberg GmbH wird in den Konzernabschluss der Delfingen Industry S.A., ANTEUIL (France), zum 31.12.2019 einbezogen. Die Delfingen Industry S.A., ANTEUIL (France), stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss der Delfingen Industry S.A., ANTEUIL (France), wird bei der französischen Finanzaufsichtsbehörde in Paris (Autorité des Marchés Financiers) und RCS (Registre du Commerce et des Sociétés) hinterlegt. Die Offenlegung des Konzernabschlusses kann unter www.delfingen.com eingesehen werden.

sonstige Berichtsbestandteile

Münchberg, 05. Februar 2020

gez. Gérald Streit, Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 13.07.2020 festgestellt.

[◀ Vorheriger Eintrag](#)[Zurück zum Suchergebnis](#)[Nächster Eintrag ▶](#)[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#) [Rechtliches / Nutzungsbedingungen](#) [Sicherheitshinweise](#) [Sitemap](#)

Cookie-Einstellungen

Wir setzen Statistik-Cookies ein, um unsere Webseiten optimal für Sie zu gestalten und unsere Plattformen für Sie zu verbessern. Sie können auswählen, ob Sie neben dem Einsatz technisch notwendiger Cookies der Verarbeitung aus statistischen Gründen zustimmen oder ob Sie **nur technisch notwendige Cookies** zulassen wollen. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Auswahl jederzeit zu ändern und erteilte Einwilligung zu widerrufen, finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Mit einem Klick auf **Allen zustimmen** willigen Sie in die Verarbeitung zu statistischen Zwecken ein.

Nur technisch notwendige Cookies akzeptieren

Allen zustimmen

Cookie-ID:

[Impressum](#)